



Hannah Müller (5.v.r.) und Kollegin Sarah Hesse (vorn r.) unterstützen die Gäste beim Girlandenbasteln, die diese gemeinsam mit den vier Schülerinnen der Marienbergschule gestalten.



Damit alle Festbesucher Spaß beim Ring-Weitwurfspiel haben können, verschönern die Schülerinnen, Lehrerin Daniela Haage (4.v.r.) und die Gäste die Ringhalter.

FOTOS: WARNEKE

# Kooperation macht Schule

## Gäste der DRK-Tagespflege und Lernende der Marienbergschule treffen sich regelmäßig

VON TINA WARNEKE

Nordstemmen – „Heute dreht sich bei uns alles um die Dekoration für unser Grillfest am 24. Mai“, erzählt Hannah Müller, Pflegefachkraft und zukünftige Pflegedienstleitung der DRK-Tagespflege „Brunnenhof“ in Nordstemmen der LDZ. Bei „uns“ handelt es sich um Gäste der Tagespflege, Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse der Marienbergschule mit ihrer Lehrerin Daniela Haage sowie die beiden Pflegekräfte Müller und Sarah Hesse.

Seit zwei Jahren kommen regelmäßig immer mittwochs

Lernende der Marienbergschule, die das Profulfach „Gesundheit und Soziales“ gewählt haben, für zwei Unterrichtsstunden in die Tagespflege. Die Kooperation habe die Pflegedienstleitung Kusum Ritter initiiert, informiert Müller.

An drei Tischen sind die zwölf Teilnehmenden damit beschäftigt, Dekorationen zu basteln. In der Runde mit Lehrerin Daniela Haage werden Plastikflaschen per Bastelkleber mit Servietten ummantelt. Die Flaschen werden beim Fest beim Ring-Wurfspiel zum Einsatz kommen. Brigitte Winter aus Burgstem-

men kommt gern in die DRK-Tagespflege: „Es ist schön, dass es diese Einrichtung gibt, man ist in Gesellschaft und alle sind hier sehr freundlich.“

### Berufsorientierung

Mit am Tisch bastelt Hannelore Buckendahl aus Burgstemmen, die der erste Gast der im Oktober 2021 eröffneten Einrichtung war. Die heutigen Gäste kommen aus Nordstemmen, Sorsum und Burgstemmen, der Radius greife aber von Himmelsthür bis Elze, so Müller. Zwei Schülerinnen sind ebenfalls damit

beschäftigt, die Flaschen zu verschönern. Schülerin Melanie Holzmann hat einige Gesangsstücke einstudiert, die sie auf dem Fest singen wird. Die anwesenden Lernenden finden die Praxiserfahrung mit den älteren Damen und Herren gut.

„Im Bereich der Pflege von Menschen ist es wichtig, Praxiserfahrungen zu sammeln und nicht nur die Theorie zu lernen“, erklärt Haage. So können sich die Lernenden ein Bild von dem möglichen späteren Beruf machen, Kontakt mit den älteren Gästen aufnehmen und für das Berufsfeld sensibilisiert werden,

so die Lehrerin weiter. Zwei ehemalige Kursteilnehmende hätten den Beruf der Pflegekraft ergriffen. In der aktuellen Besetzung möchte aber niemand in der Pflege nach dem Schulabschluss seine Ausbildung beginnen.

„Wir sprechen uns immer mit der Lehrerin ab, welche Themen in der Theorie durchgenommen werden und passen den Praxisteil an“, erklärt Hannah Müller. Blutdruckmessen, Lernen wie Vitalwerte überprüft werden, Biographie oder auch Osterbasteln – es bleibt stets abwechslungsreich. Am zweiten Tisch werden Servietten-

ringe aus einer kleinen Papprolle, die mit Jute und einem Dekorationsband umwickelt werden, gefertigt. Die dritte Gruppe kümmert sich um das Basteln der Girlanden für das Zelt, das auf dem Vorplatz des DRK-Tagespflege an der Brunnenstraße am Festtag aufgestellt wird.

### Kooperation bewährt

Auch wenn die Lernenden der Abschlussklasse der Marienbergschule den Gästen bald Adieu sagen werden, bleibe die Kooperation natürlich weiter bestehen, erklären Müller und Haage.